

Nun ein bisschen Mathematik:

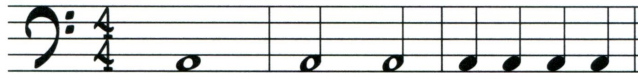
1 Ganze lässt sich in 2 Halbe oder 4 Viertel teilen.

1 Halbe lässt sich in 2 Viertel teilen.

etc.

Genauso funktioniert es auch im 4/4-Takt:

4/4 sind gleich 1 Ganze, 2 Halbe, 4 Viertel, d. h. wir bringen in einen 4/4-Takt entweder eine ganze Note, 2 halbe Noten oder 4 Viertelnoten oder auch eine Kombination aus halben und Viertelnoten hinein.



Zählen, Fußklopfen und Spielen zum Metronom

Wir Bassist/-innen haben in der Band die Aufgabe, zusammen mit dem Schlagzeug für einen klaren Rhythmus zu sorgen. Ein genauer und gleichmäßiger Rhythmus ist in jeder Art von Musik unentbehrlich, denn dann fängt es an zu grooven und die Leute gehen mit!

Dazu müssen wir die Taktarten beherrschen und die Notenwerte genau und sauber spielen können. Das lernt man durch genaues Mitzählen der einzelnen Schläge im Takt („eins, zwei, drei, vier“ – „eins, zwei, drei, ...“). Nehmt euch einmal eine eurer Lieblingsaufnahmen und versucht, mit dem Fuß den Rhythmus mitzuklopfen. Probiert nun, indem ihr mitzählt, die Taktart herauszufinden: Kommt ihr bis vier, ist es ein 4/4-Takt, kommt ihr bis drei, dann ist es ein 3/4-Takt. Genau so ist es auch beim Selberspielen: Immer mitklopfen und mitzählen (zuerst laut und später leise)!

Damit wir ein gleichmäßiges Tempo (Englisch: time) halten und nicht schneller oder langsamer werden, verwenden wir ein **Metronom**. Es gibt uns ein exakt gleichmäßiges Tempo vor, zu dem wir dann wieder mitklopfen und dazuspielen.

Stellt euch zuerst ein mittleres Tempo am Metronom, zwischen 60 und 90 Schlägen pro Minute, ein (Abkürzungen: ♩ = 60, BPM = 60). Klopft dann das Tempo mit dem Fuß mit und zählt von eins bis vier. So ist es nicht allzu schwer, allen Notenwerten genau zu folgen.

Hier ist nun wieder unser 4/4-Takt mit verschiedenen Notenwerten aufgeschrieben. Egal welche Kombinationen von Noten ihr vorfindet, zählt die Schläge einfach mit!

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4